



Gemeinde **Dürnten**

Protokollauszug Gemeindeversammlung

1. Sitzung vom 21. März 2024

90/2024 0.04.02 Initiativen

Photovoltaikanlage Schulanlage Nauen; Projekt- und Kreditgenehmigung; Vorberatendes Geschäft

Sachverhalt

Ausgehend von der Einzelinitiative «Installation von Photovoltaikanlagen (PVA-Anlagen) auf den geeigneten Dächern der Schulanlage Nauen» genehmigte am 2. Dezember 2021 die Gemeindeversammlung einen Kreditbetrag von Fr. 550'000.-- für die Erstellung von PVA-Anlagen auf den dafür geeigneten Dächern der Schulanlage Nauen.

Unter Berücksichtigung von projektphasenbedingten Ungenauigkeiten sowie der sich verschärfenden Situation des Weltmarktes in Bezug auf die Verfügbarkeit von Materialien und Komponenten, gestörten Lieferketten, der Teuerung sowie des Fachkräftemangels, war zum Zeitpunkt der Kreditgenehmigung durch die Gemeindeversammlung nicht klar, wie sich die Umstände negativ auf das geplante Bauvorhaben auswirken werden.

Zusätzlich wurde während der Projektphase festgestellt, dass die bestehende Elektroinfrastruktur sowie die Hauptzuleitung zur Schulanlage Nauen nicht den Anforderungen genügen, um den prognostizierten erzeugten Strom auch nutzergerecht übertragen zu können. Damit der Eigenverbrauch sowie die Rückspeisung in das Stromnetz unter bestmöglichen Voraussetzungen erfolgen kann, müssen zusätzlich zu den prognostizierten Kosten noch der Ersatz der gesamten elektrischen Hauptverteilung innerhalb der Gebäude sowie die Hauptzuleitung der Schulanlage hinzugerechnet werden.

Aufgrund der zusätzlich notwendig gewordenen Erneuerung der Stromzuleitung ausserhalb des Grundstückes sowie der Haupt- und Unterverteilungen innerhalb der Schulanlage sind gesamthaft Kosten von rund Fr. 1'490'000.-- zu erwarten. Aufgrund dieser kalkulierten Kredithöhe muss der Kredit durch den Gemeinderat z.Hd. der vorberatenden Gemeindeversammlung genehmigt und im Anschluss durch die Gemeindeversammlung z.Hd. der Urne verabschiedet werden.

Technische Angaben

Im Rahmen der Standortevaluation eignen sich die Dächer der Schulgebäude Nauenstrasse 3, 3a, 3b, 3c und 3e für die Stromgewinnung über die PV-Anlagen. Die Photovoltaikmodule werden «auf Dach» montiert und sind in schwarzer Farbe gehalten.

Der über die Photovoltaikanlagen jährlich produzierte Strom beträgt rund 296'200 kWh und steht einem Eigenverbrauch von rund 65'300 kWh gegenüber. Die zu erwartende Netzeinspeisung beträgt pro Jahr rund 217'900 kWh.

Der kostenpflichtige Strombedarf entfällt hauptsächlich auf die Wintermonate zwischen Oktober und März, wobei die Spitze der Strombezüge jeweils im Dezember und Januar erwartet werden.

Jährliche Folgekosten

Abschreibungen Fr. 1'374'000.0-- bei 25 Jahre Nutzungsdauer Fr. 54'960.00

Sachaufwand Fr. 8'886.00

Erwägungen

Baukostenschätzung +/- 15% inkl. MwSt.

BKP	Arbeitsgattung	Bruttokosten in Fr.
0	Grundstück	220'000.00
05	Erschliessung durch Leitungen (ausserhalb Grundstück)	220'000.00
053	Elektroleitungen	220'000.00
	<i>Neue Zuleitung GWP 400A</i>	<i>70'000.00</i>
	<i>Grabarbeiten neue Zuleitung zu Hauptverteilung</i>	<i>150'000.00</i>
2	Gebäude	1'037'000.00
21	Rohbau 1	40'000.00
211	Baumeisterarbeiten	40'000.00
22	Rohbau 2	70'000.00
222	Spenglerarbeiten	20'000.00
224	Bedachungsarbeiten	30'000.00
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen	20'000.00
23	Elektroanlagen	822'000.00
231	Apparate Starkstrom (Ersatz Hauptverteilung)	52'000.00
232	Starkstrominstallationen; ab Wechselrichter mit Unterverteilung	170'000.00
	<i>Trakt B - Turnhalle</i>	<i>30'000.00</i>
	<i>Trakt B - Schulhaus</i>	<i>30'000.00</i>
	<i>Trakt C</i>	<i>40'000.00</i>
	<i>Trakt D</i>	<i>70'000.00</i>
239	Uebrigtes; PVA - Photovoltaikanlage, inkl. Absturzsicherung	600'000.00
	<i>Trakt B - Turnhalle</i>	<i>160'000.00</i>

	<i>Trakt B - Schulhaus</i>	<i>145'000.00</i>
	<i>Trakt C</i>	<i>75'000.00</i>
	<i>Trakt D</i>	<i>220'000.00</i>
28	Ausbau 2	10'000.00
285	Innere Oberflächenbehandlung	10'000.00
29	Honorare	95'000.00
291	Architekt (Gesamtkoordination und Planung Nebenarbeiten)	30'000.00
293	Elektroingenieur BKP 053 + 23	65'000.00
4	Umgebung	140'000.00
42	Gartenanlagen	55'000.00
421	Gärtnerarbeiten für Instandstellungen	55'000.00
45	Erschliessung durch Leitungen (innerhalb Grundstück)	80'000.00
453	Elektroleitung	80'000.00
49	Honorare	5'000.00
496	Spezialisten, Geometer	5'000.00
5	Baunebenkosten und Übergangskonten	93'000.00
57	Mehrwertsteuer	9'740.00
58	Übergangskonten für Rückstellungen und Reserven	83'260.00
582	Reserven für Teuerung	28'000.00
583	Reserven für Unvorhergesehenes	55'260.00
Gesamttotal inkl. MwSt. +/- 15%		1'490'000.00
Gesamttotal exkl. MwSt. +/- 15%		1'378'353.00

Lebensdauer, Betriebs- und Unterhaltskosten

Die Lebensdauer für die geplante PV-Anlage beträgt rund 25 Jahre. Der zu erwartende Sachaufwand bzw. die Betriebs-, Unterhalts- und Wartungskosten für die gesamte Anlage betragen pro Jahr über die gesamte Nutzungsdauer von 25 Jahren gesehen im Durchschnitt rund 3.00 Rp/kWh, was bei einem Gesamtenergieertrag von 296'200 kWh rund Fr. 8'886.-- pro Jahr entspricht.

Approximativer jährlicher Sachaufwand Fr. 8'886.00

Approximativer Sachaufwand über 25 Jahre Betriebsdauer Fr. 221'650.00

Ertrag und Einsparungen

Der approximative Ertrag aus der Netzeinspeisung des überschüssigen Stroms beträgt bei einer Einspeisung von jährlich rund 217'900 kWh zu einem Preis von 20 Rappen gesamthaft ca. Fr. 43'580.--.

Durch den reduzierten kostenpflichtigen Strombezug im Umfang von 65'300 kWh können bei einem mittleren Strompreis von aktuell 36 Rappen jährliche Stromkosten im Umfang von rund Fr. 23'508.-- eingespart werden.

Gesamtkosten und Erträge

Durch die Erstellung der Photovoltaikanlagen kann die Energieselbstversorgung gestärkt werden. Zudem macht eine PV-Anlage aus ökologischer und ökonomischer Sicht durchaus Sinn. Durch die Stromproduktion über die PV-Anlage können jährlich rund Fr. 23'508.-- eingespart und durch Rückspeisungen ins Stromnetz zusätzliche Erträge von rund Fr. 43'580.-- generiert werden.

Einsparungen Stromkosten bei einer Lebensdauer von 25 Jahren Fr. 587'700.00

Erträge Rückvergütung Stromeinspeisung über 25 Jahre zu Fr. 0.20 Fr. 1'089'500.00

Empfehlung des Gemeinderates

Einer der Legislatorschwerpunkte ist die Massnahmenplanung zur Erreichung der Netto-Null-Ziele. Die Erstellung der Photovoltaikanlagen auf den Dächern der Schulanlage Nauen sind zusammen mit den bereits bestehenden und weiteren geplanten Anlagen ein wichtiger Schritt für die Zukunft, um einen grossen Anteil des Stroms für die Eigenversorgung der gemeindeeigenen Gebäude zu generieren.

Antrag des Gemeinderates

1. Der Rahmenkredit vom 2. Dezember 2021 von Fr. 550'000.-- wird ohne angefallene Kosten aufgehoben.
2. Das Kreditbegehren von brutto Fr. 1'490'000.--- inkl. MwSt. für die Erstellung der PV-Anlage auf den Dächern der Schulanlage Nauen wird zur Genehmigung an die Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 überwiesen.

Der Gemeinderat wird ermächtigt, die finanziellen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Unterlagen betreffend Projekt- und Kreditgenehmigung für die Photovoltaikanlage Schulanlage Nauen, z.Hd. der vorberatenden Gemeindeversammlung vom 21. März 2024 und der Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 geprüft. Der Projekt- und Kreditbetrag beträgt Fr. 1'490'000.-- (inkl. MwSt.).

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der vorberatenden Gemeindeversammlung vom 21. März 2024, das Projekt und den Kredit für die Photovoltaikanlage Schulanlage Nauen zu genehmigen und an die Urnenabstimmung vom 9. Juni 2024 zu überweisen.

Diskussion

Kurt Altorfer, Oberdürnten, weist nochmals auf seine eingereichte Initiative vom November 2019 hin. In den Geschäften eins und zwei der heutigen Gemeindeversammlung wurde klar aufgezeigt was es heisst, wenn die Gemeinde Dürnten in Strommangellage kommen könnte. Die Stimmberechtigten können im Juni 2024 über ein neues Stromversorgungsgesetz abstimmen und gleichzeitig über den Kredit dieser geplanten Photovoltaikanlagen im Gebiet Nauen befinden. Wie wichtig eine sichere Stromversorgung ist, zeigt Herr Altorfer anhand der Aussagen von Bundesrat Albert Rösti anlässlich einer Pressekonferenz vom 18. März 2024 auf. Mit den geplanten PV-Anlagen kann die Stromversorgung für die ganze Schulanlage Nauen gesichert werden. Er vertritt zudem die Meinung, dass mit einem weiteren ZEV auch das Altersheim Nauen gut mit Strom aus der PV-Anlage versorgt werden könnte. Er bittet die Gemeindeversammlung, der Abstimmungsempfehlung des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission zu folgen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst ohne Gegenstimmen:

1. Der Rahmenkredit vom 2. Dezember 2021 von Fr. 550'000.-- wird ohne angefallene Kosten aufgehoben.

Abschluss der Vorberatung

Weil es sich für den Kredit von Fr. 1'490'000.-- um eine Vorberatung handelt, beschliesst die Gemeindeversammlung gem. § 16 Abs. 2 Satz 2 Gemeindegesetz am Schluss noch die **Abstimmungsempfehlung zu Handen der Urnenabstimmung**. Diese lautet wie folgt:

Wollen Sie folgende Vorlage annehmen?

Kreditbegehren von brutto Fr. 1'490'000.-- inkl. MwSt. für die Erstellung der PV-Anlage auf den Dächern der Schulanlage Nauen.

Der Gemeinderat wird ermächtigt, die finanziellen Mittel auf dem Darlehensweg zu beschaffen.

Die Gemeindeversammlung beschliesst diese Abstimmungsempfehlung ohne Gegenstimmen.

Mitteilungen durch Protokollauszug

- Akten

Mitteilungen durch Protokollauszug per E-Mail

- Rechnungsprüfungskommission
- Abteilungsleiter Finanzen
- Abteilungsleiter Liegenschaften

Akten

- Kostenschätzung vom 9. November 2023
- Baukosten

1. Sitzung vom 21. März 2024

Gemeindeversammlung Dürnten

Peter Jäggi
Gemeindepräsident

Carlo Wiedmer
stv. Gemeindeschreiber

Versandt am: